



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

21.7.2011

JugendCard auf dem Erfolgsweg

Die JugendCard Berchtesgadener Land kann von allen zwischen 14 und 29 in den Gemeinden und Sparkassenfilialen beantragt werden. Immer mehr Jugendliche interessieren sich für die Vorteilskarte, was der Erfolg eines kürzlich stattgefundenen Schulaktionstages in Freilassing beweist.

Der Vormittag begann für die Schülerinnen der Fachoberschule und Mädchenrealschule Franz von Assisi mit einer etwas anderen Schulstunde. Diese sollte im Medienraum stattfinden, wo bereits zwei überdimensionale Modelle der JugendCard Berchtesgadener Land den Inhalt der nächsten 45 Minuten verrieten. Zwischen diesen Karten erwarteten zwei Projektmitarbeiter des Landratsamtes Berchtesgadener Land die Schülerinnen. Sie hatten am heutigen Schulaktionstag ein ganz besonderes Angebot für die Jugendlichen der achten bis elften Klassen. Diese bekamen an diesem Tag die Möglichkeit, die JugendCard direkt in der Schule zu bestellen.

Doch zuvor durften sich die Schülerinnen noch umfassend über Vorteile und Funktionen der JugendCard informieren:

Als erste Jugendkarte Deutschlands orientiert sich das Konzept an seinen Nachbarn in Österreich. Und doch weist die JugendCard Berchtesgadener Land etwas völlig Neues und Eigenständiges auf. Durch technisch integrierten Magnetstreifen und RFID-Chip ist die Karte schon jetzt in vielen Bereichen einsatzbereit. Eine Vereinbarung mit dem Polizeipräsidium Oberbayern Süd macht die Karte zum polizeilich anerkannten Identitätsnachweis im ganzen Landkreis. Zusätzlich bietet die JugendCard Rabatte und Vorteile in Cafés, Geschäften, Fitnessclubs und vielem mehr. Die Service Plattform www.jugendcard.de der JugendCard Community hält außerdem viele Informationen zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen, Mobilität und weitere Angebote bereit.

Danach konnten in einer kurzen Diskussion noch Vorschläge und Wünsche angebracht werden. Mit sogenannten „Vorteilsguides“ ausgestattet gingen die Schülerinnen anschließend zurück in ihre Klassen. Durch die umfassende Vorbereitung durch den stellvertretenden Direktor Günther Kronawitter waren viele Schülerinnen bereits mit Passbild in die Schule gekommen, welches nun auf direktem Weg auf das Anmeldeformular der Jugendkarte wanderte.

PRESE-
INFORMATION



Das Landratsamt Berchtesgadener Land freut sich sehr über die Beantragung von 133 Jugendkarten und bedankt sich an dieser Stelle für die gute Organisation und Zusammenarbeit mit der MRS Franz von Assisi Freilassing.

Aufgrund der sich ständig ausweitenden Angebote erwarten das JugendCard-Team und die Verantwortlichen eine steigende Beteiligung für die kommenden Monate. Auch von den über 20jährigen erhält das Konzept regen Zuspruch, was die positive Entwicklung zusätzlich begünstigt. Für den kommenden Herbst sind Kooperationen mit dem Gymnasium Berchtesgaden und dem Karls gymnasium Bad Reichenhall angedacht. Durch diese Pilotprojekte soll die JugendCard auch Einzug in den schulischen Bereich finden. Es bleibt somit spannend, wie sich der Einsatzbereich der JugendCard in Zukunft ausweiten wird.

